

KATHOLISCHE JUGENDWERKE BERGISCH LAND e.V.

WIR SIND ANERKANNTER TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE

Der Katholische Jugendwerke Bergisch Land e.V. ist in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal als Träger von kirchlicher Jugend- und Jugendsozialarbeit tätig. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) beteiligen sich die Katholischen Jugendwerke in Kooperation mit öffentlichen, kirchlichen und freien Trägern der Jugendhilfe an der Planung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen und sind Träger von Einrichtungen.

Kinder und Jugendliche sind Ziel und Mittelpunkt des Handelns der Katholischen Jugendwerke. Junge Menschen werden in der kirchlichen Jugend- und Jugendsozialarbeit nicht nur als Adressaten sondern als eigene Subjekte ernst- und wahrgenommen.



DIE KATHOLISCHEN JUGENDWERKE SIND TRÄGER DER OFFENEN GANZTAGSGRUNDSCHULE

Als anerkannter Träger der Jugendhilfe wollen wir mit unserem Angebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule zur angemessenen Förderung und positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen.

Neben der qualitativen Betreuung und Förderung von Schulkindern im Primärbereich ist ein konzeptioneller Leitgedanke unserer Angebote die Beteiligung verschiedener Angebotsträger an der Ganztagsbetreuung. Auf diese Weise soll der vom Gesetzgeber erwünschten Trägervielfalt Rechnung getragen werden. Hierbei gilt unser besonderes Augenmerk der sozialräumlichen Orientierung und der Kooperation mit katholischen Trägern.

Sowohl für die konzeptionelle und inhaltliche Ausgestaltung der Angebote als auch für die Durchführung der Angebote und die erforderliche personelle Besetzung tragen die Katholischen Jugendwerke die Verantwortung. Dabei ist eine fortlaufende Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns selbstverständlich.

Die Offene Ganztagsgrundschule ermöglicht einen Zugewinn an Zeit für Erziehung, individuelle Förderung, Spiel- und Freizeitgestaltung durch eine enge Verzahnung von schulischen und außerschulischen Lern- und Förderangeboten. Die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule leistet über die bessere Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Erziehungsarbeit.

BILDUNGSARBEIT BEDEUTET FÖRDERUNG AUF ALLEN GEBIETEN

Schulkinder brauchen Bildungschancen, wobei unter „Bildung“ mehr als schulisches Lernen und weit mehr als die Vermittlung von Wissen zu verstehen ist. Sie umfasst die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit, die aktive Teilhabe an der Gesellschaft sowie die Vorbereitung auf künftige Lebens- und Lernabschnitte.

Die Ganztagsbetreuung in Trägerschaft des Katholische Jugendwerke e.V. umfasst folgende Schwerpunkte:

Verlässliche Betreuung der Schulkinder an allen Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen und bei Bedarf in den Schulferien

Der genaue Zeitrahmen des Betreuungsangebotes richtet sich nach den örtlichen Rahmenbedingungen, dem Bedarf der Erziehungsberechtigten und der Unterrichtsorganisation.





Altersgerechtes Spielangebot und die Gewährleistung von Erholungsphasen

Die Schulkinder treffen im Anschluss an den Unterricht auf Ansprechpartner und Gleichaltrige, mit denen sie ihre freie Zeit eigenverantwortlich gestalten können. Es ist uns wichtig, eine zu starke Strukturierung des Nachmittags zu vermeiden. Dadurch geben wir den Kindern die Möglichkeit, selbstbestimmt, verantwortungsvoll und kreativ über ihre Freizeit zu bestimmen.

Gemeinsames Mittagessen

In überschaubaren Tischgruppen nehmen alle Kinder eine kindgerechte warme Mahlzeit ein. Die gemeinsame Mittagsmahlzeit ist für uns eine gemeinschaftsfördernde, kommunikative Aktivität und Gruppenerfahrung. Darüber hinaus dient sie als Anknüpfungspunkt für Fragen zu gesunder Ernährung und altersgerechtem hauswirtschaftlichen Lernen.

Bearbeiten der Hausaufgaben

Die Kinder sollen ihre täglichen Hausaufgaben zu einer fest vereinbarten Zeit in ruhiger Umgebung selbständig erledigen. Hierbei werden sie neben den Betreuerinnen und Betreuern auch von Lehrerinnen und Lehrern der Schule unterstützt. Dennoch ist es notwendig, dass die Schulkinder im Anschluss an den Schulbesuch von ihren Eltern nach dem Stand der Hausaufgabenerledigung befragt und im Einzelfall unterstützt werden.

Freizeit und projektbezogene Angebote

Nach dem Bearbeiten der Hausaufgaben haben die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Förder- und Freizeitangeboten teilzunehmen. Diese Angebote aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. Kunst, Theater, Sport, Werken, Musik, Experimente) werden als Arbeitsgruppe (AG) oder in Projektform durchgeführt.

Zusammenarbeit, Mitwirkung und Qualität

Als Maßnahmeträger arbeiten wir Hand in Hand mit Schulleitung, Lehrern, Betreuungskräften und Eltern, um so die Rahmenbedingungen für ein qualifiziertes und hochwertiges Betreuungsangebot sicher zu stellen. Die Qualitätssicherung unserer Maßnahmen erfolgt durch eine enge Anbindung an die Katholische Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe im Bergischen Städtedreieck. Unser zuverlässiges, qualifiziertes Personal wird laufend durch uns und externe Partner weitergebildet.

KONTAKT

Katholische Jugendwerke
Bergisch Land e.V.
Auer Schulstraße 13
42103 Wuppertal



Telefon: 0202 97852 - 0
Fax: 0202 97852 - 10
E-Mail: info@kjuw-bergisch-land.de
Internet: www.kjuw-bergisch-land.de

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Solingen
Konto-Nr.: 5629
BLZ: 342 500 00

OFFENE GANZTAGSGRUNDSCHULE



IN TRÄGERSCHAFT DER KATHOLISCHEN JUGENDWERKE BERGISCH LAND



KATHOLISCHE JUGENDWERKE
BERGISCH LAND E.V.